

Andernach

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Christoph Maurer
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11
56626 Andernach

Telefon: 02632/922-120
E-Mail: presse@andernach.de

Datum: 16.04.2021

Illegale Bärlauchsammler schädigen Natur

Große Trupps im Pöntertal – Appell an Wanderer: „Schont die Umwelt“

Andernach. Große Trupps illegaler Bärlauchsammler schädigen die Natur im Bereich des Pöntertals. Mehrfach wurden in den vergangenen Wochen Sammlertrupps mit Bussen ins Pöntertal gefahren, berichtet Revierförster Karl-Hermann Gräf. Natürlich könnten Waldbesucher ein paar Blätter Bärlauch oder andere Kräuter für den Eigenverbrauch mitnehmen. „Wenn jedoch Pflanzen im Wald, wie eben der Bärlauch, in Mengen regelrecht geerntet werden, ist dies eine gewerbliche und damit verbotene Nutzung, die der Natur schadet“, betont Gräf.

Der Revierförster appelliert auch an Wanderer und Spaziergänger, keine Blumen zu pflücken. Abgesehen davon, dass viele Pflanzen unter Naturschutz stehen und eine Missachtung mit Geldstrafen geahndet wird, sind gepflückte Wald- und Wiesenblumen oftmals bereits am Folgetag in der Vase verwelkt und wandern auf den Müll. „Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Die ersten Frühblüher strecken die bunten Blütenblätter in den Himmel. Erfreuen wir uns doch an den bunten Pflanzen in der Natur und lassen sie stehen“, so Gräf.

Auch das Ordnungsamt ist eingeschaltet. Wer Pflücktrupps oder andere Verstöße bemerkt, wird gebeten, sich an das Ordnungsamt per E-Mail unter ordnungsamt@andernach.de zu wenden.